

Streit unter Schülern schlichten – Für ein Alter, das noch was vorhat

Menschen ab 55 können sich jetzt als Mediatoren bewerben

Kindern helfen, Alltagskonflikte gewaltfrei zu lösen, das ist das Ziel von Seniorpartner in School (SiS). Rund 80 ehrenamtliche Schulmediatoren sind an 30 Münchner Grundschulen tätig und suchen jetzt Verstärkung. Die neue Ausbildungsstaffel beginnt im Herbst. Das Angebot richtet sich insbesondere an aktive Menschen ab 55 Jahren.

Konflikte in einem wertschätzenden Klima lösen, eigene Bedürfnisse klar benennen und Respekt vor den Bedürfnissen anderer zeigen - diese sozialen Fähigkeiten müssen gelernt werden. Wie das geht, zeigt SiS: In umfassend ausgebildeten Zweierteams helfen Ehrenamtliche den Kindern, ihre Streitigkeiten in Mediationen eigenständig zu lösen. „Dabei setzen wir gerade auf die Lebenserfahrung von Personen ab 55 Jahren, die sich am Ende oder nach ihrer beruflichen Laufbahn in einem attraktiven Ehrenamt engagieren möchten“, sagt Matthias Kraemer, Vorsitzender des SiS-Landesverbandes Bayern.

In einer professionellen, kostenfreien 80-stündigen Ausbildung werden interessierte Frauen und Männer auf ihre anspruchsvolle Aufgabe als Schulmediator*in vorbereitet. Im Anschluss gibt es regelmäßig Weiterbildungen und Supervisionen.

Die Ausbildung findet im SiS-Seminarraum am Tassiloplatz 25, 81541 München statt. Interessenten werden um Anmeldung unter info@sis-bayern.de gebeten.

Seniorpartner in School wurde 2001 in Berlin gegründet und ist bundesweit mit über 1300 Schulmediatorinnen und -mediatoren an 350 Schulen aktiv. Der Landesverband Bayern besteht seit 2010. Standorte sind München, Augsburg, Deggendorf, Landshut und Nürnberg. Die Aus- und Fortbildungen sowie Supervisionsangebote werden ausschließlich durch Förderer und Sponsoren finanziert.

Ihre Ansprechpartnerin:
Jutta Wache
Mobil: +49 151 14021950

mail: info@sis-bayern.de

Website: www.sis-bayern.de